POCKET TEACHER 5-10

KOMPAKTWISSEN 5.-10. KLASSE

# Physik

<u>Cornelsen</u> **SCRIPTOR** 

#### Bedeutende Physiker aus vier Jahrhunderten

1550 1600 1650 1700 1750 1800 1850 1900 1950 Galileo Galilei **Ernest Rutherford** Georg Simon Ohm 1564-1642 1871 - 1937 1789-1854 Johannes Kepler 1571 – 1630 Michael Faraday 1791-1867 Albert Einstein 1879 – 1955 Christiaan Huygens 1629-1695 James Prescott Joule 1818-1889 Otto Hahn Isaac Newton 1879-1968 1643 - 1727 Lord Kelvin (Sir William Thomson) Anders Celsius Niels Bohr 1824-1907 1701 - 17441885-1962 Gustav Robert Kirchhoff Charles Augustin de Coulomb 1824-1887 1736-1806 Wilhelm Conrad Röntgen 1845 - 1923Luigi Galvani 1737-1798 Heinrich Hertz Mechanik (einschl. 1857 - 1894Alessandro Volta Hydro- und Gasmechanik) 1745-1827 Optik Wärmelehre Elektrizität André-Marie Ampère Marie Curie Atom- und Kernphysik 1775 - 18361867 - 1934

#### **Hans-Peter Götz**

# Physik

## **POCKET TEACHER**



#### Der Autor

Hans-Peter Götz unterrichtet Physik und Mathematik an einem Gymnasium und hat an verschiedenen Cornelsen-Lehrbüchern über Physik mitgearbeitet.

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Das Wort Cornelsen ist für den Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

#### Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck, auch auszugsweise, vorbehaltlich der Rechte, die sich aus den Schranken des UrhG ergeben, nicht gestattet.

#### 4., aktualisierte Auflage

© Cornelsen Scriptor 2013 D C B A Bibliographisches Institut GmbH Bouchéstraße 12, 12435 Berlin

Redaktionelle Leitung: Heike Krüger-Beer Redaktion: Dirk Michel, Claudia Fahlbusch Herstellung: Andreas Preising Sachzeichnungen: Klaus Becker, Frankfurt Umschlaggestaltung: glas AG, Seeheim-Jugenheim Umschlagabbildung: © Teerapun Fuangtong – Fotolia.com Satz: Buchprojekt, Ernen (Schweiz)

Druck und Bindung: Offizin Andersen Nexö Leipzig GmbH Spenglerallee 26-30, 04442 Zwenkau

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-87102-5

## Inhalt

Vorwort		7
1	Mechanik der festen Körper	8
1.1	Körper in der Physik	8
1.2	Grundgrößen der Mechanik und	
	davon abgeleitete Größen	9
	Länge und Zeit	9
	Geschwindigkeit und Beschleunigung	10
	Der Umgang mit Messgrößen	11
1.3	Körper wirken durch Kraft aufeinander ein	12
	Wie man Kräfte erkennt	12
	Wovon die Wirkung einer Kraft abhängt	14
	Wie man Kräfte misst	15
	Die Gewichtskraft wirkt überall	16
	Die Masse eines Körpers	17
	Kräfte wirken wechselseitig: Das Wechselwirkungsgesetz	18
	Körper im Kräftegleichgewicht	19
	Wenn mehrere Kräfte an einem Körper angreifen	20
	Die Kräftezerlegung	22
1.4	Proportionalitäten als Kenngrößen	23
	Die Dichte $arrho$ eines Stoffes	23
	Die Federkonstante D	24
1.5	Ein Kraftverstärker: der Hebel	25
1.6	Auch Arbeit in der Physik fällt schwer	27
	Das Arbeitsdiagramm	29
	Kann man Arbeit einsparen?	30
	Einfache Maschinen erleichtern die Arbeit	30
1.7	Wenn das Arbeitstempo entscheidend ist:	
	Leistung	32

1.8	Mechanische Energie wird übertragen Lerncheck	33
	Lerncneck	36
2	Mechanik der Flüssigkeiten	37
2.1	Der Stempeldruck	37
	Hydraulische Pressen und Heber	39
2.2	Der Schweredruck	39
	Körper in Flüssigkeiten erfahren einen Auftrieb	40
	Sinken, schweben, steigen, schwimmen	42
	Lerncheck	43
3	Mechanik der Gase	44
3.1	Eingeschlossene Gase sind "unter Druck"	44
	Der Schweredruck der Luft	45
	Lerncheck	46
4	Wärmelehre	47
4.1	Die Temperaturmessung: Thermometer	47
	Was unterscheidet im Inneren einen heißen Körper	
	von einem kalten Körper?	48
	Die Folgen einer Temperaturänderung	50
4.2	Innere Energie – Wärme	54
	Wie misst man Wärme?	55
	Schmelzen – Erstarren; Verdampfen – Kondensieren	58
	Maschinen, die mit Wärme arbeiten	61
	Transport von Wärmeenergie	62
	Lerncheck	65
5	Akustik	66
5.1	Wie wird Schall erzeugt?	66
5.2	Wie kommt der Schall an unser Ohr?	70
	Lerncheck	72
6	Optik	73
6.1	Ohne Licht kann man nicht sehen!	73

	Lichtquellen	73
	Reflexion des Lichts	75
	Lichtbrechung	76
6.2	Mit Licht erzeugte Bilder	79
	Bilder einer Lochkamera (Camera obscura)	80
	Spiegelbilder	81
	Bilder mit Linsen	82
6.3	Geräte, die "mit Licht arbeiten"	88
	Auge	88
	Fotoapparat	90
	Dia- und Arbeitsprojektor	90
	Lupe, Sehwinkel	91
	Fernrohr, Mikroskop	92
6.4	Erst durch Licht wird die Welt farbig	93
	Spektrum	94
	Additive Mischung farbiger Lichter	94
	Subtraktive Mischung von farbigem Licht	95
	Farbige Körper	95
	Lerncheck	96
7	Magnetismus	97
7.1	Magnete haften fest!	97
7.2	Innerer Aufbau von Magneten	100
7.3	Das Magnetfeld	101
	Lerncheck	104
8	<b>Elektrizitätslehre</b>	105
8.1	Ladungen im Kreisverkehr:	105
0. 1	der elektrische Stromkreis	105
8.2	Die Wirkungen des elektrischen Stroms	103
8.3	Die Richtung des elektrischen Stroms	109
٠.٥	Messgeräte für den elektrischen Strom	109
8.4	Was man unter einer Stromstärke versteht	111
	Der Zusammenhang zwischen Stromstärke,	
	Ladung und Zeit	112

8.5	Auch Ladungen stehen unter Spannung:	
	die elektrische Spannung	113
8.6	Ströme erfahren einen Widerstand	116
	Der spezifische Widerstand	118
8.7	Die Gesetze des unverzweigten Stromkreises	120
	Vorwiderstandsschaltung	121
	Spannungsteilerschaltung	122
8.8	Die Gesetze des verzweigten Stromkreises	123
8.9	Das Magnetfeld um elektrische Ströme	126
	Das Magnetfeld einer stromdurchflossenen Spule	128
	Kraft auf Ströme im Magnetfeld	129
8.10	Spannungserzeugung durch Induktion	131
8.11	Energieübertragung mit Wechselstrom	133
	Der Transformator	133
	Lerncheck	137
9	Kernphysik	138
9.1	Vorstellungen vom Aufbau der Atome:	
	Kern-Hülle-Modell	138
9.2	Energie aus Atomkernen	140
	Kernspaltung	140
	Kettenreaktionen	141
	Kernkraftwerk	143
	Kernfusion	146
9.3	Die Radioaktivität	146
	Die Gefahren radioaktiver Strahlung	149
	Wie man sich vor Schädigungen durch Radioaktivität	
	schützen kann	150
	Wie man radioaktive Strahlung misst	150
	Maßgrößen in der Kernphysik und beim Strahlenschutz	152
	Lerncheck	154
10	Größen und Formeln der Physik	155
Sticl	nwortverzeichnis	158

## Vorwort

#### Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Dieser handliche POCKET TEACHER bringt dir viele Vorteile: Er informiert knapp und genau. Regeln, Erklärungen, Beispiele, Tabellen – alles ist übersichtlich geordnet und leicht verständlich.

Du kannst die gewünschten Infos am schnellsten über das Stichwortverzeichnis am Ende jedes Bandes finden.

Stichwort vergessen? Dann schaue am besten ins Inhaltsverzeichnis und suche im entsprechenden Kapitel nach dem Wort! Der Pocket Teacher Physik behandelt die wichtigsten Gesetze, Regeln und Fachbegriffe der Physik, die zum Stoff der Sekundarstufe I gehören. Die Darstellung dreht sich keineswegs nur um Formeln. Anhand ganz alltäglicher Beispiele merkst du, wie nützlich die Physik ist: ein Kompass durch unsere hoch technisierte Welt!

**Lerncheck** Am Ende jedes Kapitels werden die wichtigsten Inhalte in einer Checkliste abgefragt. So kannst du dein Wissen schnell testen. Entdeckst du noch Lücken, dann gibt es hier Hinweise, welche Seiten du noch einmal genau lesen solltest.

Natürlich kann die POCKET-TEACHER-Reihe ausführliche Schulbücher mit Übungen und Beispielen nicht ersetzen. Das soll sie auch nicht. Sie ist deine kleine Lernhilfenbibliothek für alle Gelegenheiten, besonders für Hausaufgaben oder für die Vorbereitung auf Klassenarbeiten. Und zudem ist der POCKET TEACHER bestens zur Vorbereitung auf Abschlussprüfungen geeignet.

1

## Mechanik der festen Körper

#### 1.1 Körper in der Physik

Alle Gegenstände, die ein Physiker untersucht, nennt er – ganz allgemein – *Körper*. Es interessieren ihn gewisse Eigenschaften der Körper, wie z.B. ihre Form, ihre Gewichtskraft, ihre Oberflächenbeschaffenheit oder ihre elektrische Leitfähigkeit, aber auch das Zusammenwirken mit anderen Körpern.

Eine erste, grobe Einteilung der physikalischen Körper kann nach drei Gruppen erfolgen (vgl. POCKET TEACHER Chemie, S. 9):

- Feste Körper, wie beispielsweise Gegenstände aus Holz oder Metall, haben eine bestimmte Gestalt und in der Regel ein gleichbleibendes Volumen. Gestalt und Rauminhalt kann man bei diesen Körpern meist nur mit großen Kräften ändern. Der Grund für diese Eigenschaften liegt darin, dass ihre kleinsten Bestandteile, die Moleküle oder Atome, dicht gepackt sind und durch starke Kräfte zusammengehalten werden.
- Flüssige Körper passen ihre Gestalt der jeweiligen Form des Gefäßes an und bilden eine waagrechte Oberfläche. Auch bei ihnen sind die Atome dicht gepackt, sie lassen sich jedoch leicht gegeneinander verschieben, wobei sich das Volumen ebenfalls nicht ändert.
- Bei den *Gasen* kann man dagegen Gestalt und Volumen leicht verändern. Gase haben das Bestreben, jeden Raum, der sich ihnen bietet, gleichmäßig auszufüllen. Diese Eigenschaft hat zur Folge, dass bei dieser Gruppe physikalischer Körper zwischen den Atomen sie sind die Materie der Gase große leere Räume bestehen.

Viele Stoffe, wie z. B. Wasser, kennt man in allen drei Formen: als festen Körper (Eis), als Flüssigkeit und im gasförmigen Zustand (Wasserdampf). Lässt sich ein Stoff schmelzen und/oder verdampfen, so spricht man von den verschiedenen *Aggregatzuständen* eines Stoffes: Diese sind fest, flüssig, gasförmig.

1

#### 1.2 Grundgrößen der Mechanik und davon abgeleitete Größen

Die Physik ist eine exakte Wissenschaft und beschäftigt sich deshalb vorwiegend mit den messbaren Eigenschaften ihrer Objekte. Diese werden als *physikalische Größen* bezeichnet und bekommen meist einen (kursiv gedruckten) Buchstaben als abkürzendes Symbol.

Einige Symbole kommen auch im Mathematikunterricht vor, wie z. B. l für Länge (gelegentlich auch s für Streckenlänge), A für Flächeninhalt und V für Volumen.

#### Länge und Zeit

Die physikalische Größe *Länge* ist eine *Grundgröße*. Es gibt kein Naturgesetz, das uns vorschreibt, wie wir die Länge einer Strecke zu messen haben. Wir müssen deshalb ein geeignetes Messverfahren selbst (er)finden, und auch die *Längeneinheit* kann von uns frei gewählt werden.

Das Meter (1 m) wurde um 1800 in vielen europäischen Ländern eingeführt und wird als sogenanntes *Urmeter*, symbolisiert durch einen Edelmetallstab, in Paris aufbewahrt. 1 m sollte ursprünglich der 40-millionste Teil des Erdumfangs sein. Seit 1983 ist 1 m diejenige Streckenlänge, die das Licht im Vakuum in  $\frac{1}{299792458}$  Sekunden zurücklegt.

Auch die *Zeit* ist eine Grundgröße. Ihre Einheit, die Sekunde (1s), ist heute ebenfalls über eine Lichteigenschaft festgelegt: über die Dauer einer großen Anzahl (über neun Milliarden) von Schwingungen einer Strahlung aus dem Cäsium-Atom.

#### **Stichwortverzeichnis**

Aggregatzustände 9,58 Ampere 111 f., 147 Amplitude 67 ff. Anomalien des Wassers 50 f. Äquivalenzdosis 152 Arbeit 27 ff. Atomhülle 138 Atomkern 138 Auftriebskraft 40 ff.

Balkenwaage 17 f.
Barometer 45
Beschleunigung 10 f.
Beschleunigungsarbeit 29
Bewegung 10, 12
-, gleichförmige 10
-, beschleunigte 11

Bewegungsenergie (kinetische Energie) 33,61 Bildgröße 85 Brechung 76 Brennebene 83 f. Brennpunkt 82,84 f.

Brennweite 83 ff.
Celsiusskala 47 f., 53
Coulomb 112, 157

Dauermagnete 97, 127
Dia- und Arbeitsprojektoren 90
Dichte 24
Dispersion 94
Drehmoment 94
Drehspulinstrument 110, 130
Dreistrahlenkonstruktion 84, 86 f., 92
Druck 37 ff., 44 ff., 52 ff.

Echo 71
elektrischer Strom 126, 131, 151
Elektromagnet 129
Elektronen 109, 111, 132, 138 f.
Elementarmagnete 100
Energie 32 f.
Energiedosis 152
Energieentwertung 35
Energieenthaltungssatz 55, 61
Ersatzwiderstand 120 ff.

Farbaddition 95
Farbsubtraktion 95
Federkonstante 24, 155
Feldlinien 102 f.
Fernrohr 92 f.

–, galileisches 93
–, keplersches 93
feste Rolle 31
Flaschenzüge 31
Frequenz 68 f., 156

Fahrenheit 47

Gase 8, 44 ff.
Gegenstandsgröße 85, 156
Geschwindigkeit 10 f.
Gesetz von Amontons 54, 156
Gesetz von Boyle/Mariotte 44
Gesetz von Gay-Lussac 53, 156
Gewichtskraft 8, 15 ff., 28, 31 f.,
41 f., 155

Gleichgewichtskräftepaar 20, 42 goldene Regel d. Mechanik 30

Halbwertszeit 148 f. Hangabtriebskraft 23 Hebelarm 26 f. 156 Hohlspiegel 82, 91 hookesches Gesetz 24, 155 Hörbereich 69 Hubarbeit 28, 33 f., 155

Impulsrate 151 Induktion 131 ff. Ion 139 Isotope 139

kirchhoffsche Gesetze 124 f., 157

Kelvin 48, 156 Kelvinskala 53 Kern-Hülle-Modell 138 Kernfusion 146 Kernkräfte 140 f. Kettenreaktion 141 Klang 66 ff. Komplementärfarben 95 Kompressibilität 44 Kondensationswärme 58 Konvektion 62 Körper 8

–, feste, flüssige 8 Körperfarben 95 Kraft 12 ff.

Kraft 12 fl. Kräftegleichgewicht 19 fl., 38, 42 Kräftegarallelogramm 21 fl.

Kräftezerlegung 22 Kraftpfeil 15, 20 Kraftwandler 27

Lageenergie 33 Länge 9 Lautstärke 67, 69 f. Leistung 32, 115, 121 Leiter 106 lenzsche Regel 132 Lichtbündel 73 Lochkamera 80 f Lorentzkraft 130 ff. lose Rolle 31 Luftdruck 45 Lupe 91

Magnetfeld 101 f. Manometer 39, 45 Masse 17 Mischungstempera

Mischungstemperatur 57 Mittelpunktstrahl 82 ff.

Nachhall 71 Newton 15 Nichtleiter 106 Nordpol 98, 102, 127 ff. Normalkraft 23 Normdruck 45 Nulleffekt 151 Nullpunkt, absoluter 52

Objektiv 90 ohmsches Gesetz 118 Ortsfaktor 17, 28, 40

Parallelschaltung 107, 123, 125, 157 Periode 68, 156 Perpetuum mobile 34 Pole 98 potenzielle Energie 33

radioaktiver Zerfall 147 ff.
Radioaktivität 146 ff.
Randstrahl 74, 81 ff.
Rechtefaustregel 128
Rechtehandregel 130
reelle Bilder 79
Reflexion 75, 156
Reibungsarbeit 29
Reihenschaltung 107, 120 ff., 157

reine Farben 94 Richtungsstrahl 74

Stempeldruck 37 Sammellinsen 82 Satz des Archimedes 41 Schall 66 Schallausbreitung 70 Schaltzeichen 106 Schmelzwärme 58 Schweredruck 39 Schwingungen 66 Sehwinkel 91 Seile und Rollen 31 Seile und Stangen 31 Siedetemperatur 47 f., 59 Solarkonstante 64 Spannarbeit 29 Spannung 131 Spannungsteiler 122 Spektralfarben 94 Spektrum 64, 94 spezifischer Widerstand 118, 157

-, Grundgleichung 118

-, unverzweigter 120 -, verzweigter 123 f.

Stromrichtung 109

Streuung 76

Stromkreis 105

-, konventionelle 109

-, technische 109

Südpol 98

**T**emperaturfixpunkte 47 Temperaturskala, absolute 53 Temperaturstrahlung 63 Tonhöhe 67 Totalreflexion 78 Trägheitsgesetz 13 Transformator 133

verdampfen 58
Verdampfungswärme 58
Verdunstung 59
Verformungsarbeit 29
virtuelle Bilder 79
Volt 113
Vorwiderstand 121 ff.

Wärme 54
Wärmeenergiemaschinen 61
Wärmeleitung 62
Wärmepumpe 60
Wärmestrahlung 63
Wechselstrom 133
Wechselwirkungskräftepaar 18
Weitsichtigkeit 89
Widerstand 116
-, spezifischer 118

Wirkungen des elektrischen Stroms 108 -, chemische Wirkungen 108

-, magnetische Wirkungen 108

-, Wärmewirkungen 108

Wirkungsgrad 62 Wirkungslinie 20 f. Wölbspiegel 82

Zählrohr 151 Zerfallsreihen 148 Zerstreuungslinsen 87, 89 zweiseitiger Hebel 25

#### Die Pocket Teacher auf einen Blick:

978-3-411-87101-8
978-3-411-87105-6
978-3-411-86991-6
978-3-411-86990-9
978-3-411-86992-3
978-3-411-81272-1
978-3-411-86994-7
978-3-411-87059-2
978-3-411-86995-4
978-3-411-87060-8
978-3-411-86993-0
978-3-411-87103-2
978-3-411-86996-1
978-3-411-86218-4
978-3-411-87104-9
978-3-411-87106-3
978-3-411-87102-5
978-3-411-86997-8
978-3-411-86223-8
978-3-411-86219-1
978-3-411-86221-4
978-3-411-87061-5
978-3-411-86224-5

Weitere Informationen zu den Pocket Teachern, Referate als Download und hilfreiche Lerntipps findest du auf www.pocket-teacher.de.

## **5–10** POCKET TEACHER

www.pocket-teacher.de

## Physik

### Das Kompaktwissen für die Klassen 5-10:

- Wie Kräfte auf Körper wirken
- Ausbreitung von Schall und Licht
- Magneten und ihre Eigenschaften
- Elektrischer Strom, Spannung und Widerstand
- Schutz vor radioaktiver Strahlung

Für Referate, Klassenarbeiten, Tests und mittlere Abschlussprüfungen

ISBN 978-3-411-87102-5 6,99 € (D) · 7,20 € (A)